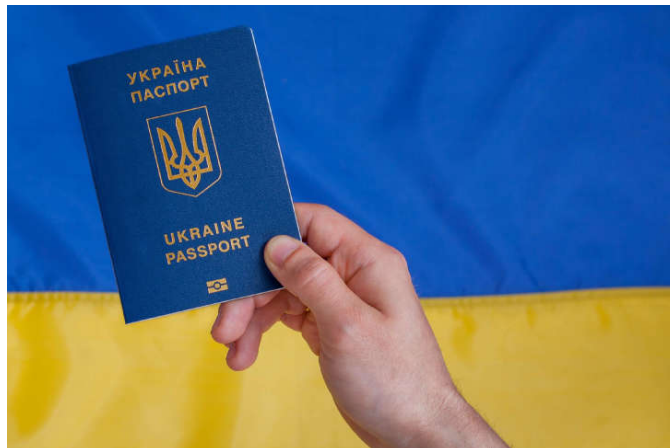


Vortrag

Mittwoch **26.** Juli, 19:00 Uhr

Nadiia Synytsia

„Zwischen zwei Welten: verlorene und gefundene ukrainische Identität,“



Die Maidan-Proteste 2014 führten nicht nur zum Ukraine-Krieg und der Krise, sondern auch zu einer Identitätsveränderung in der Ukraine. Der Begriff der ukrainischen Identität ist deutlicher geworden, obwohl die Wahrnehmungen im ganzen Land keineswegs einheitlich oder deutlich sind. Gleichzeitig hat die Zugehörigkeit zu einem ukrainischem Land oder einer Nation unter den Ukrainern an Bedeutung gewonnen, und es äußert sich in erster Linie durch vermehrte Entfremdung von Russland. "Wir suchten Europa, aber haben die Ukraine gefunden" war das nationale Bekenntnis während der Proteste.

Warum haben die Ukrainer erst nach der Revolution und der Annexion der Krim über die ukrainische Identität zu reden begonnen? Oder hat die ukrainische Identität sich geändert? Und was bedeutet es heute, Ukrainer*in zu sein? Der Vortrag versucht diese Fragen zu klären und mögliche Antworten zu geben.

Nadiia Synytsia stammt aus Kiew und hat Übersetzung aus dem Deutschen an der Schewtchenko Universität Kiew studiert. Zur Zeit studiert sie Politikwissenschaft an der Nationalen Universität „Kiew-Mohyla Akademie“ sowie Sozialwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin und macht ein Praktikum bei der Botschaft der Ukraine in Berlin. Im Jahr 2015 war sie als Praktikantin bei südost Europa Kultur e.V. in der Kulturabteilung tätig. Der Vortrag wird im Rahmen ihres Aufenthalts durch das Copernicus-Programm organisiert und durch Copernicus Berlin e.V. unterstützt.

Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Kontakt:

Großbeerenstr. 88
10963 Berlin
Tel. 030 / 253 779 9-0
Fax 030 / 252 985 74

info@suedost-ev.de

www.suedost-ev.de

Berlin, den 04.07.2017

Auszeichnungen:

Louise-Schroeder-Medaille

Für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen

Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

Torgauer Katharina-von-Bora-Preis 2014 und Titel **Katharina-Botschafterin 2014** für Bosiljka Schedlich

Integrationspreis der Stiftung **ÜBERBRÜCKEN** für Begzada Alatovic und Pavao Hudik (Mitarbeiter von südost)

Spendenkonto:

Postbank Berlin
IBAN: DE81 1001 0010
0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Aktuelle Ausstellung

verlängert bis 31. Juli 2017

Wafa Al Rubaee
'Gedichte zu Farben'



Öffnungszeiten:

Dienstag & Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Bilder vom Gartenfest am 17. Juni 2017 und der neuen Pergola





Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren
Veranstaltungshinweisen unter:
www.suedost-ev.de
